

International Erasmus Staff Training Week 2013

an der University of Eastern Finland (UEF) in Savonlinna

Savonlinna liegt in Ostfinnland inmitten der finnischen Seenlandschaft, ca. 330 km nordöstlich von Helsinki.



Die University of Eastern Finland ist eine sehr junge Universität, die im Jahr 2010 gegründet wurde. Sie besteht aus den vorher selbstständigen Universitäten Savonlinna, Joensuu und Kuopio. Die drei Standorte liegen jeweils ca. 200 km voneinander entfernt. Die diesjährige Staff Training Week fand in Savonlinna statt, nächstes Jahr wird sie in Kuopio sein.

Savonlinna aus der Luft.

Die International Staff Training Week fand vom 3.-7. Juni 2013 statt. Die Gruppe bestand aus insgesamt 18 Teilnehmer_innen aus ganz Europa (Türkei, Österreich, Litauen, Kroatien, Deutschland, Tschechien, Polen u.a.). Die Teilnehmer_innen kamen aus verschiedenen Bereichen, z.B. Erasmuskoordination, Statistikabteilung, Studienberatung oder Qualitätsmanagement. Das Programm der Woche bot eine bunte Mischung aus verschiedenen Angeboten. So wurden wir über einige Projekte und Services der Universität informiert. Darunter: *'Aducate – Centre for Training and Development'*, *'Innovative Ways of Using Information and Communication Technology in Teaching at the Teacher Education'*, *'The Finnish Success in Education – some Reasons behind it'* oder *'Forest as a Learning Environment in Teacher Education'*. Eine sehr gelungene Veranstaltung war der zweistündige Finnisch-Kurs, an dem alle Teilnehmer_innen gleichermaßen Freude hatten. Der Besuch des Waldmuseums *Lusto* in der Mitte der Woche war sehr beeindruckend. Als Highlight der Woche sehe ich rückblickend den Besuch des Campus' in Joensuu. Dort konnte ich mich mit zwei Mitarbeitern der dortigen *School of Humanities* treffen und vergleichende Fragen in Bezug auf Beratungsstrukturen und Unterstützungsangebote für Studierende stellen. Im Nachhinein sind viele Angebote an der Universität Göttingen besser ausgebaut, was sicherlich auch an der Mehrzahl von Studierenden liegt. Zwei Aspekte habe ich jedoch mit nach Göttingen genommen: so müssen alle Studienanfänger_innen



Gruppenfoto für die Universitätszeitung der UEF.

einen individuellen Studienplan erarbeiten und die Universität bietet finanzielle Unterstützung für Unternehmen an, damit Absolvent_innen der Geisteswissenschaften für einige Zeit beschäftigt werden können. Dieses Angebot ist eine gute Hilfestellung beim Übergang vom Studium in den Beruf.

Sehr interessant waren auch die Gespräche zu Angeboten für internationale Studierende, die unter den Teilnehmer_innen während der gesamten Woche geführt wurden.

Neben dem sehr gut organisierten und informativen offiziellen Programm, schlossen sich einige der Teilnehmer_innen zu freiwilligen Aktivitäten zusammen. Dazu gehörte ein Besuch der Burg Olavinlinna, eine Dampfschiffahrt und ein Abschiedsabendessen mit anschließendem Drink auf einer Dachterrasse. Diese Zusammenreffen boten viel Raum für Smalltalk über die eigene Arbeit und die der anderen Teilnehmer_innen. Diese Zeit war fast noch wertvoller als das geplante Programm, da sich hier die Möglichkeit bot, richtig in den Austausch zu kommen.

Zusammenfassend war der Aufenthalt in Finnland für mich eine tolle Erfahrung und ich kann nur jedem empfehlen an einer Staff Training Week teilzunehmen. Die Woche hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich würde jederzeit wieder fahren. Der Blick über den Tellerrand hinaus beeinflusst die eigene Tätigkeit auf positive Weise, da neue Anregungen in Hülle und Fülle vorhanden waren.



Die Burg Olavinlinna.



Eine der vielen Inseln, fotografiert während der Dampfschiffahrt.



Es wurde nie dunkel.